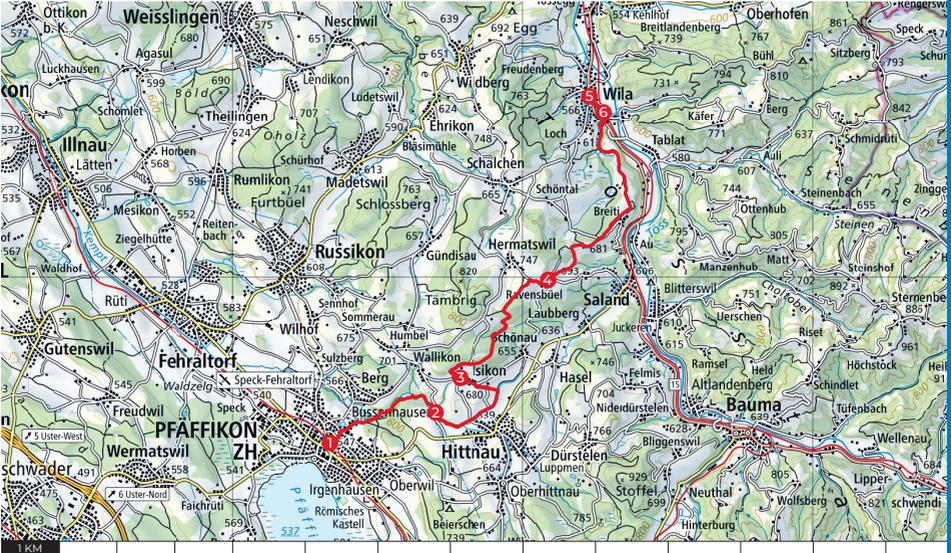


Samstag, 4. Mai 2024

Jakob-Stutz-Weg



PFÄFFIKON ZH ➔ HERMATSWIL ➔ WILA

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Pfäffikon ZH, Bhf.		0:00	
2 Balchenstal	0:40	0:40	
3 Isikon	0:35	1:15	
4 Ravensbüel	0:55	2:10	
5 Wila, Pfarrhaus	1:05	3:15	
6 Wila, Bahnhof	0:10	3:25	

Auf einen Blick

Schwierigkeit ★★/T1

Distanz 13 km

Aufstieg 300 m

Abstieg 275 m

Karte Zürcher Wanderwege
Kanton ZH, Rapperswil 226T





AUS DEM LEBEN

VON JAKOB STUTZ

Als Autodidakt hat der Dichter Jakob Stutz seine Umgebung, seine Mitmenschen und wichtige Ereignisse des 19. Jahrhunderts gut beobachtet und beschrieben. Auf unserer Wanderung begegnen wir dazu passenden Themen und Objekten, wiederum begleitet von Kulturkenner Walter Müller; er ist der Initiator dieses Wanderweges. Bereits am Start in Pfäffikon ZH gibt es ausführliche Informationen zum Leben von Jakob Stutz. Wir queren die Ortschaft und marschieren durch das wildromantische Tobel zu unserem zweiten Kulturpunkt Balchenstal, wo uns ein Gedicht

vorgetragen wird. Anschliessend folgen wir dem Schwarzenbach und treffen in Isikon auf das Geburtshaus und einen Denkmalbrunnen zur Erinnerung an Jakob Stutz. Wir gehen weiter den Hügel hinauf und halten beim Alpenzeiger inne, um die Aussicht zu geniessen. Das nächste Zwischenziel liegt auf einem Hügelrücken bei Ravensbüel mit prächtigem Rundumblick. Walter Müller wird uns hier aus dem Buch *7x7 Jahre* unseres Dichters vorlesen. Nun richten wir den Kompass neu aus und wandern ins Tösstal hinunter. In Wila hören wir Besonderes zum Pfarrhaus, bevor wir unsere Heimreise antreten.

Abkürzung: möglich

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderleitung: Erich Rindlisbacher und Silvia Peter

FAHRPLAN

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 08:34 (S3)	Wila	ab 15:20 alle 30 Min.
Pfäffikon ZH	an 09:03	Zürich HB	an 16:12

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 8.